

31. Januar 2012 14:37 Uhr

BISTUM AUGSBURG

Unmut über Reform der Pfarreien

Die Reformpläne von Bischof Konrad Zdarsa sorgen für heftigen Unmut und große Verunsicherung im Bistum Augsburg. *Von Andrea Kümpfbeck*

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



„Die über Jahrhunderte gewachsenen Strukturen in unserer Diözese kann man nicht einfach stilllegen“, sagt der Vorsitzende des Diözesanrats der Katholiken, Helmut Mangold. „Die Anordnung des Bischofs führt zu einer breiten Verunsicherung in der Diözese.“

Statt Pfarreien gegen den Widerstand der Katholiken zu [fusionieren](#), sollte man an den Pfarreiengemeinschaften festhalten. Dadurch könne man ebenfalls den zurückgehenden Priesterzahlen entgegenwirken. „Unser bayerisches Modell der Pfarreiengemeinschaften halte ich für ein vernünftiges und tragfähiges Modell für die Zukunft“, sagt Mangold – und nicht für eine Übergangslösung.

Einen Vorteil, den die Fusion von Pfarreien bringen soll, „kann ich nicht sehen“, sagt Mangold und verweist auf gescheiterte Beispiele in Norddeutschland. Denn: „Eine Fusion ist immer nur die zweitbeste Lösung.“

ANZEIGE

[Piusbruderschaft](#) www.piusbruderschaft.de

Die offizielle Homepage Informieren Sie sich umfassend

[Aktuelle Nachrichten](#) www.wallstreetjournal.de/Aktuelles

Wir versorgen Sie mit den aktuellen News & Meldungen aus aller Welt!

[Pfarrbriefe Drucken](#) www.gemeindebriefdruckerei.de

Komplettservice für den Druck ihres Pfarrbriefes

Google-Anzeigen

Mehr zum Thema

Bistum Augsburg [Die Wut der Katholiken](#)

[Sorge um die Kirche im Dorf](#)

[Kommentar Unbeirrbarer Bischof](#)

[Kirchenreform Bischof Zdarsa legt Pfarreien zusammen](#)